

07.06.24

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Diözese Eisenstadt
BURGENLAND

Die Kirchen laden Sie

HERZlich ein!

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

#lndk

**Bücher, Geschenke, Kreuze, Kerzen,
Ikonen und vieles mehr
finden Sie im**

*Herzlich willkommen! Genießen Sie die
Lange Nacht der Kirchen 2024
im Burgenland!*

MARTINS SHOP

Wir sind das Fachgeschäft für christliche Literatur und christliche Produkte im Burgenland und beraten Sie gerne bei Ihren Fragen und Wünschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im MartinsShop. Gerne nehmen wir auch Ihre telefonische oder E-Mail-Bestellung entgegen.

Telefon: 02682 777 279

E-Mail: martinsshop@martinus.at

Website: www.martinsshop.at

Öffnungszeiten: Mo bis Do 9 bis 18 Uhr
Fr 8 bis 15 Uhr

Adresse: Domplatz 2, 7000 Eisenstadt

DIÖZESE EISENSTADT
www.martinus.at



WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

#Indk

Impressum

Herausgegeben von den
Pastoralen Diensten der Diözese Eisenstadt,
St. Rochus-Straße 21, 7000 Eisenstadt
Tel.: 0676/88070 1281
www.martinus.at

und

Superintendentur A. B.
der evangelischen Diözese Burgenland,
Bergstraße 16, 7000 Eisenstadt
Tel.: 02682/624 90
www.evangelische-burgenland.at

Projektleiter und für den Inhalt verantwortlich

Mag. Miroslav Mochnáč

Redaktion

Johann Artner

Konzept und grafische Gestaltung

Vera Rieder

Fotorechte

Archiv der Diözese Eisenstadt und
der Evangelischen Kirche Burgenland,
Archiv LANGE NACHT DER KIRCHEN,
Wikipedia, pixabay.com, unsplash.com,
privat (außer anders angegeben)

Druck

Gutenberg Druck in Kooperation mit
Print Alliance HAV Produktions GmbH

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	5
Wir laden Sie ein!	7
Teilnehmende Kirchen und Übersichtsplan	8
Nordburgenland	10
Mittelburgenland	26
Südburgenland	30
Alphabetische Liste	40



Grüß Gott allen Nachtschwärmern!

Die Lange Nacht der Kirchen gehört nicht zu den beiden Heiligen Nächten, und doch hat sie etwas Unverzichtbares. Sie öffnet nämlich die Kirchenportale, die sonst nur tagsüber offenstehen. Denn verschlossene Kirchen sind ein Widerspruch, verstaubte Veranstaltungsorte mit dem Geruch von gestern, keine Orte der Gottesbegegnung, der unter uns haust, keine durchbeteten Räume, keine Begegnungsorte mit den Menschen auf ihrer Pilgerschaft voller Sehnsucht und Staunen, mit Tränen und Dankbarkeit.

Vieles wird in dieser Nacht gewagt und zugemutet. Wirklich wertvoll bleibt die Stille, die Einsamkeit des Beters im Schatten des Ewigen Lichtes, umgeben von Heiligen und Engeln, getragen von der Verheißung, dass Gott die Nacht zum Tag und die Finsternis hell macht. Wer diese Erfahrung

kennt, kommt von ihr nicht mehr los. Die Schmerzen der Kniebänke sind schon vergessen, das Herz hat aufgelebt. Das bleibt.



Dr. Ägidius Zsifkovics

Bischof der Diözese Eisenstadt

Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Nun könnte man einwenden, wenn wir die Lange Nacht der Kirchen feiern, sei Ostern ja schon lange vorbei. Das stimmt aber nicht wirklich. Genau genommen leben wir als Christinnen und Christen seit der Auferstehung Jesu aus dieser Botschaft heraus das ganze Jahr. Das Kreuz hat sich vom Werkzeug der Folter und des Todes zu einem Symbol für die Liebe Gottes und den Sieg des Lebens über den Tod verwandelt. Die Botschaft der Auferstehung hat bis heute die Kraft, auch unsere Ängste und Sorgen in dieser von Krisen geprägten Zeit in Hoffnung und Zuversicht zu verwandeln.

Gott ist Liebe. Und diese Liebe wird sich immer durchsetzen. Die Lange Nacht der Kirchen ist ein deutliches Zeichen dafür, wie lebendig Gott ist. Feiern wir sie auch im Juni in österlicher Freude!



Dr. Robert Jonischkeit

Superintendent der evangelischen Diözese Burgenland

KIRCHENZEITUNG

DIÖZESE EISENSTADT

MARTINUS

Die regionale Kirchenzeitung mit:
Religion im Burgenland
Tipps für Glaube und Leben
Spannendes über Gott und die Welt



Jetzt gratis Probeabo anfordern:
02682 777 247
redaktion@martinus.at

Die Kirchen im Burgenland laden herzlich ein!

In allen Regionen von der Pannonischen Tiefebene bis zum südlichen Hügelland öffnen die Kirchen ihre Türen und freuen sich auf Ihren Besuch!

Auf zum Abenteuer Kirche

Die Lange Nacht der Kirchen als größtes ökumenisches Event in Österreich beleuchtet die Buntheit der verschiedenen christlichen Kirchen und lädt dazu ein, die Besonderheiten und Schätze von christlichen Gemeinschaften zu entdecken sowie das Gemeinsame und Verbindende aller Christ:innen zu feiern.

Die Kirchen und Pfarrgemeinden gestalten für Sie diesen Abend mit kulturell-spirituellen Angeboten, die zeigen, wie abwechslungsreich, überraschend und unerwartet Kirche sein kann. Getragen wird die Lange Nacht vom Ehrenamt: Hunderte Menschen legen sich ins Zeug für einen Abend, der in Erinnerung bleiben soll.

Das vielfältige Programm

ist unterhaltsam, inspirierend und spannend zugleich und für alle Interessierten kostenlos zugänglich. Mit dabei sind katholische, evangelische und orthodoxe Gemeinden im ganzen Burgenland.

Die Lange Nacht der Kirchen ist eine ökumenische – also von allen christlichen Kirchen getragene – Veranstaltung, an der sich jährlich mehr als 600 christliche Kirchen in ganz Österreich beteiligen. Jedes Jahr bietet die Lange Nacht österreichweit rund 3000 Stunden Programm.

Teilnehmende Kirchen

in den Regionen Nord-, Mittel- und Südburgenland

Nordburgenland

Eisenstadt · Dom- und Stadtpfarrkirche zum hl. Martin · Evangelische Kirche Eisenstadt

Loretto · Basilika Loretto

Oggau am Neusiedler See · Pfarrkirche zur Hl. Dreifaltigkeit

Neudorf/Novo Selo · Pfarrkirche zum hl. Leonhard/Crikva sv. Leonarda

Breitenbrunn am Neusiedler See · Pfarrkirche zur hl. Kunigunde

Neusiedl am See · Evangelische Vaterunser-Kirche · Stadtpfarrkirche zu den hll. Nikolaus und Gallus

St. Andrä am Zicksee · Orthodoxes Kloster Maria Schutz · Kapelle zum sel. Ladislaus in der SKA Zicksee · Pfarrkirche zum hl. Andreas

Andau · Pfarrkirche zum hl. Nikolaus

Neudörfel an der Leitha · Pfarrkirche zu Mariä Geburt

Bad Sauerbrunn · Martin Luther Kirche

Mattersburg · Stadtpfarrkirche zum hl. Martin

Forchtenstein · Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Marz · Pfarrkirche zu Mariä Krönung

Mittelburgenland

Neutal · Pfarrkirche zu Mariä Namen

Wepperdorf · Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit

Lutzmannsburg · Evangelische Kirche

Südburgenland

Bernstein · Evangelische Kirche

Wolfau · Pfarrkirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Oberdorf · Kirche zur Heiligen Anna

Jabing · Pfarrkirche zur hl. Anna

Großpetersdorf · Evangelische Kirche

Dürnbach/Vincjet · Pfarrkirche zu Mariä Himmelfahrt

Neuberg · Pfarrkirche zum Hl. Johannes d. Täufer

Stegersbach · Orthodoxe Pfarrgemeinde

Rudersdorf · Pfarrkirche zum Heiligen Florian

St. Martin an der Raab · Pfarrkirche zum hl. Martin

Neuhaus am Klausenbach · Pfarrkirche zum hl. Stephan König v. Ungarn

Übersichtsplan



Region Nordburgenland

- 1** Eisenstadt –
Dom- und Stadtpfarrkirche zum hl. Martin
- 2** Eisenstadt –
Evangelische Kirche
- 3** Loretto –
Basilika zur Unbefleckten Empfängnis
- 4** Oggau am Neusiedler See –
Pfarrkirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit
- 5** Breitenbrunn am Neusiedler See –
Pfarrkirche zur hl. Kunigunde
- 6** Neusiedl am See –
Stadtpfarrkirche zu den hll. Nikolaus und Gallus
- 7** Neusiedl am See –
Evangelische Vaterunser-Kirche
- 8** Neudorf bei Parndorf/Novo Selo –
Pfarrkirche zum hl. Leonhard/Crikva sv. Leonarda
- 9** Sankt Andrä am Zicksee –
Orthodoxes Kloster Maria Schutz
- 10** Sankt Andrä am Zicksee –
Kapelle zum sel. Ladislaus in der SKA Zicksee
- 11** Sankt Andrä am Zicksee –
Pfarrkirche zum hl. Andreas
- 12** Andau –
Pfarrkirche zum hl. Nikolaus
- 13** Neudörfl an der Leitha –
Pfarrkirche zu Mariä Geburt
- 14** Bad Sauerbrunn –
Martin Luther Kirche
- 15** Mattersburg –
Stadtpfarrkirche zum hl. Martin
- 16** Forchtenstein –
Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
- 17** Marz –
Pfarrkirche zu Mariä Krönung

1

Eisenstadt – Dom- und Stadtpfarrkirche zum hl. Martin *röm.-kath.*

  Domplatz, 7000 Eisenstadt | www.dompfarre-eisenstadt.at
Via Pfarrgasse oder die Straße Beim Alten Stadttor

Markanter spätgotischer Außenbau mit mächtigem Turm, dessen Giebelhelm von vier Erkern mit Schießscharten begleitet wird. 1264 erstmals urkundlich erwähnt, nach einer Erweiterung neu gebaut, 1522 als gotische Kirche fertiggestellt. 2003 wurde die letzte Neugestaltung abgeschlossen.

Sehnsucht nach Frieden

18:00-18:30 **Sehnsucht nach Frieden** | Jugendliche singen Lieder.

18:45-19:00 **Eröffnung** | Wir eröffnen die Lange Nacht der Kirchen mit einem Gebet.

19:00-20:00 **Als Therapeutin und Ärztin in Israel und Gaza** | Dr. Michaela Fried hat lange Jahre mit Kindern und Jugendlichen im Gazastreifen gearbeitet. Sie erzählt davon, wie sie als Glaubende Zeichen der Hoffnung setzen konnte.

20:15-22:00 **CRESCENDO** | Ein Spielfilm von Dror Zahavi über die Aussöhnung durch die Kraft der Musik.

2

Eisenstadt – Evangelische Kirche *evang. A.B.*

  St. Rochus-Straße 1, 7000 Eisenstadt | www.evangel-eisenstadt.at

Zwei Minuten vom Schloß Esterhazy entfernt.

Die evangelisch-lutherische Auferstehungskirche wurde 1935 nach den Plänen von Ingenieur Ecker eine Kirche erbaut und am Ersten Adventsonntag eingeweiht. Das Ensemble besteht aus der Kirche, dem Pfarrhaus mit Pfarrerwohnung und einem dazwischen gebauten Turm.

19:00-19:45 **Neues Geistliches Liedgut** | Entdecken Sie die Kraft und Schönheit des Neuen Geistlichen Liedguts – wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns zu versammeln, um eine fesselnde musikalische Reise mit Parisa Weber zu erleben. Tauchen Sie ein in eine Atmosphäre der Inspiration und des Glaubens.

3

Loretto – Basilika zur Unbefleckten Empfängnis *röm.-kath.*

 Hauptplatz 22, 2443 Loretto | www.martinus.at/loretto
13 km nördl. von Eisenstadt via A 3 oder B 16

Loretokapelle, seit 1644. Wallfahrtskirche erbaut 1651–1659, durch die Türken zerstört 1683, in der Folgezeit wiederaufgebaut, 1707 konsekriert. Ca. 200.000 Pilger jährlich. 1997 zur Basilika Minor erhoben.

18:00-19:00 **Kirchenführung** | Ungewöhnliche Einblicke in den Kirchenraum.

19:00-20:00 **Klosterführung** | Einblicke in das Klosterleben.

4

Oggau am Neusiedler See – Pfarrkirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit und Herz Jesu Kapelle, sowie Pfarrheim Oggau, röm.-kath.

Hauptstraße 63, 7063 Oggau am Neusiedler See

Einheitlicher Barockbau, errichtet in den Jahren 1727–1731 mit gedrungem, einschiffigen Langhaus und einem zweigeschossigen, 36 Meter hohen Turm.

Programmpunkte auch in der Herz Jesu Kapelle in der Sebastianstraße 69, und im Pfarrheim, Hauptstraße 63.



- 17:30-18:00 Rosenkranzgebet** | Wir beten gemeinsam in der Herz Jesu Kapelle, Sebastianstraße 69.
- 18:00-19:00 Heilige Messe** | Gottesdienstfeier in der Herz Jesu Kapelle.
- 19:00-20:30 Vortrag in der Pfarrkirche Oggau: Das Hochaltarbild** | Dr. Adalbert Pallitsch, BA, erzählt Geschichten und Geheimnisse des Hochaltarbildes.
- 20:30-21:00 Umtrunk und Diskussion** | Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen im Pfarrheim Oggau, Hauptstraße 63.

5

Breitenbrunn am Neusiedler See – Pfarrkirche zur hl. Kunigunde röm.-kath.

 Kirchengasse 39, 7091 Breitenbrunn am Neusiedler See
Anfahrt: B 50; im Ortszentrum beim Türkenturm einbiegen

Die Kirche wird im 14. Jh. zum ersten Mal urkundlich erwähnt, von diesem Bau ist noch der untere Teil des Kirchturms erhalten. 1675 Umbau und Erweiterung, 1683 im Zuge des Türkenkrieges verwüstet. Nach Wiederherstellung und neuerlicher Zerstörung durch einen Brand, wurde 1802 der heutige Hochaltars errichtet.



- 17:00-17:45 MITMACHMUSIK für Groß und Klein** | Martin und Christine von AYENSI laden euch ein, ihre Gute-Laune-Musik gemeinsam zu singen, zu tanzen, mit allen Sinnen zu erleben! Mit dabei: ein Danklied für Mutter Erde (Zola Yaya) und ein be rührendes

Lied über wahre Freundschaft (Du und I). Seid dabei und feiert die wundervolle, verbindende Kraft der Musik!

- 18:00-19:15 JUNGEN MENSCHEN eine STIMME geben** | Kinder und Jugendliche haben sich in diesem Schuljahr im Zuge der Reli-Olympiade und der Theolympia mit der Frage der Identität und Körperlichkeit auseinandergesetzt. Es erfolgt die Prämierung und Präsentation der Bilder, Fotos und Texte der heurigen Reli-Olympiade und der Theolympia.
- 19:15-19:45 STECKERLBROT für Kinder und AGAPE**
- 19:45-20:30 Fria Elfen-Frenken, Künstlerin und Ehrenbürgerin, präsentiert ihre Werke** | Die 1934 geborene Künstlerin Fria Elfen-Frenken lebt seit den 1960er Jahren im Burgenland, zunächst in St. Margarethen, dann in Breitenbrunn. Sie erhielt den Burgenländischen Landeskulturpreis für Bildende Kunst, den Kery Preis und präsentiert nun im Zuge der Langen Nacht der Kirchen einige ihrer Werke, festlich umrahmt von Lisbeth Berger an der Orgel und dem Kirchenchor.
- 20:45-21:30 Die »Kirchen-Millionen-Show«** | Pfarrer Roman Schwarz moderiert eine Kirchen- und Bibel-Millionenshow der besonderen Art. Lassen Sie sich ein auf Fragen rund um Religion und Kirche und seien Sie aktiv mit dabei!
- 21:30-21:45 AGAPE vor der Kirche**
- 21:45-22:30 TAIZÉGEBET** | Eine einzigartige und kraftvolle Form der meditativen Anbetung. Lieder werden in einer ruhigen, meditativen Weise gesungen, wobei die Wiederholung der Texte dazu beiträgt, ein Gefühl von Frieden und Ruhe zu schaffen. Die Einfachheit der Musik und der Texte ist beabsichtigt, da so die Aufmerksamkeit auf das Gebet und die Meditation gerichtet ist und jeder aktiv dabei sein kann.
- 22:30-23:15 Ausklang rund ums Feuer** | Am Feuer mit Brot, Wasser und Wein ist Raum für Begegnung und Austausch. Wir lassen die Lange Nacht der Kirchen gemütlich ausklingen.

6

Neusiedl am See – Stadtpfarrkirche zu den hll. Nikolaus und Gallus *röm.-kath.*

 Kirchengasse 6, 7100 Neusiedl am See |
www.stadtpfarre.at

Vermutlich schon vor der ersten urkundlichen Erwähnung des Orts 1209 bestand eine romanische Kirche, nach der Zerstörung 1241 wurde sie wieder errichtet und nachweislich 1460–64 im gotischen Stil umgebaut. 1736–38 Generalrestaurierung mit Erweiterung des Chores und Errichtung des barocken Kirchturms.



7

Neusiedl am See – Evangelische Vaterunser-Kirche *evang. A.B.*

 Seestraße 30, 7100 Neusiedl am See |
www.evangel-neusiedl.at

Die Vaterunser-Kirche in Neusiedl am See wurde als jüngste evangelische Kirche im Bezirk 1989 erbaut. Die kleine Kirche ist ausgezeichnet durch einen schlichten Kirchenraum, dem ein hölzernes Kreuzifix, viele schmale Fenster und eine Holzdecke eine angenehme und intime Atmosphäre verleihen.



Gemeinsames Programm der Evangelischen und Katholischen Kirche in Neusiedl am See

- 17:00-18:30** **Konzert der Musikschule Neusiedl am See** | Wir beginnen unser gemeinsames Programm in der katholischen Stadtpfarrkirche.
- 19:00-20:00** **Sternstunde* – Abendgottesdienst** | Ein ökumenischer Abendgottesdienst mit moderner Musik und meditativen Elementen zum Thema »Am offenen Herzen«. www.sternstunde.at
- 20:00-20:45** **Agape vor der Vaterunser-Kirche** | Mit Gesprächen, Brot, Wein und Traubensaft gehen wir gemeinsam gestärkt in die Nacht.
- 21:00-22:30** **Konzert: Susanne Hell und Jaro Gregorovic** | Zum Abschluss begeben wir uns wieder zu einem Konzert in die katholische Stadtpfarrkirche.

8

Neudorf bei Parndorf/Novo Selo – Pfarrkirche zum hl. Leonhard/Crikva sv. Leonarda *röm.-kath.*

Kirchenallee 2475 Neudorf bei Parndorf / Novo Selo
B10, A6 – Ausfahrt Potzneusiedl

Die Kirche zählt mit ihrem romanischen Grundriss zu den ältesten Sakralbauten des Burgenlandes (Ende 12. Jh.). 2017 wurden zahlreiche wertvolle Fresken, die bis zu 450 Jahre alt sind, freigelegt und restauriert, u.a. ein monumentaler kaiserlicher Doppeladler.



18:00-18:15 **Pobožnost – Andacht**

18:30-19:15 **Konzert des klassischen Ensembles »Die Zsaumgeitn«** | Klassisches Konzert unter der Leitung von Constanzia Frohnwieser mit Werken von Charpentier, Bach, Vivaldi, Händel, L. Mozart, Haydn, The Beatles u.a.

19:15-20:00 **Agape – Snacks, Mehlspeisen, Getränke**

20:00-20:15 **Jugendensemble »Flötensterne« – Stella Bohrer, Johanna Egger, Viktoria Meszaros** | Die drei jungen Flötistinnen sind Gewinnerinnen des 1. Preises beim Landeswettbewerb prima la musica 2024 in der Kategorie »Kammermusik Holzblasinstrumente«.

20:15-20:50 **Führung durch die 850 Jahre alte Pfarrkirche zum hl. Leonhard – Franz Borenitsch/Johann Reibach** | Umfassende Präsentation der Pfarrkirche mit ihren fünf Bau- und Stilepochen, wobei der Schwerpunkt auf den freigelegten, kunsthistorisch besonders wertvollen Fresken aus der Renaissance und dem Spätbarock liegt.

21:00-21:30 **Besinnliches und Heiteres – gelesen und gepfiffen von Georg »Gegi« Kusztrich**

21:30-22:00 **Ausklang mit Agape**

9

Sankt Andrä am Zicksee – Orthodoxes Kloster Maria Schutz *griech.-orth.*

Bahngasse 39–40, 7161 Sankt Andrä am Zicksee
direkt beim Bahnhof

Die Mönchsgemeinschaft des Klosters »Maria Schutz des Hl. Paisios vom Berg Athos« wurde im Jahr 2015 gegründet und ist seit August 2016 hier ansässig. Am Martinstag 2014 stellte die Diözese Eisenstadt der Metropolis von Austria das Grundstück zur Verfügung, auf dem der Klosterkomplex gebaut wurde.



17:00-17:45 Vesper (Abendgebet) | Die Vesper (von griech. ἔσπερος ‚Abend‘) stellt in den byzantinischen Tagzeitengebeten das liturgische Abendlob dar und gilt als erstes Stundengebet eines liturgischen Tages, da dieser mit dem Sonnenuntergang beginnt. Dabei werden Psalme gebetet, und zwar von einem Lektor gelesen, aber auch im typischen byzantinischen Choral gesungen. Das Abendgebet ist am diesem Tag in besonderer Weise dem Schutzpatron der Klosterkapelle gewidmet, dem heiligen Apostel Bartholomäos, dessen Gedenktag im orthodoxen Heiligenkalender am 11. Juni begangen wird. Die Liturgiesprache ist deutsch; nach offiziellen Übersetzungen der Metropolis von Austria von den griechischen Originaltexten.
www.freunde-des-klosters.net

17:50-18:30 Gespräch & Begegnung mit der Klostersgemeinschaft | Die orthodoxe Bruderschaft stellt ihr Kloster vor und berichtet von ihrem Alltag. Darüber hinaus wird eine kurze Einführung in die Besonderheiten des byzantinischen Ritus geboten. Gerne dürfen auch Fragen an die Väter der Mönchsgemeinschaft gestellt werden!

10

Sankt Andrä am Zicksee – Kapelle zum sel. Ladislaus in der SKA Zicksee *röm.-kath.*

 *Otto Pohanka Platz 1, 7161 Sankt Andrä am Zicksee*
Richtung Zicksee bzw. Seebad, dort beim Kreisverkehr zur SKA



2008 von Bischof Iby lustrierte Kapelle, die direkt neben dem Gebets- und Meditationsraum »Hoffnungsquelle« lokalisiert ist, und das Herzstück der Seelsorgestelle an der SKA Zicksee darstellt. Die kleine Kapelle wurde dem erst fünf Jahre davor selig gesprochenen Ladislaus Batthyány-Strattmann geweiht.

Der Friede sei mit euch

Das Programm in Sankt Andrä am Zicksee und in Andau stellt den Frieden in den Mittelpunkt.

- 18:00-19:00 Um den Frieden lässt sich beten** | Gebete zum Frieden in verschiedenen Formen und zu diversen Anliegen, die damit zusammenhängen.
- 19:00-20:00 Was tragen christliche Kirchen zum Frieden bei?** | Es war in der Geschichte nicht immer so, dass christliche Kirchen zum Frieden beitrugen, aber heute zählt das zu ihren Hauptaufgaben. Dazu werden wichtige Dokumente und konkrete Beispiele vorgestellt und können diskutiert werden.

11

Sankt Andrä am Zicksee – Pfarrkirche zum hl. Andreas *röm.-kath.*

 *Kirchengasse, 7161 Sankt Andrä am Zicksee*
B 51, vom Kreisverkehr im Ortszentrum Richtung Zicksee



1937 wurde an derselben Stelle, wo zuvor von 1724 an das alte Gotteshaus gestanden hatte und abgetragen wurde, die neue Kirche gebaut, und am 5. September desselben Jahres von Kardinal Theodor Innitzer konsekriert.

20:30-21:30 FRIEDENSMESSE | Unter dem Eindruck der vielen Konflikte und Kriege – auch in Europa – wurde von Florian Hafner

aus Andau eine Friedensmesse komponiert. Die Texte stammen von Pfarrer Gabriel Kožuch und Romana Hafner. Die neunteilige moderne Messe wird von einem FRIEDENS-CHOR des Seelsorgeraumes Heideboden und der BAND4PEACE in der Pfarrkirche St. Andrä am Zicksee aufgeführt. Anschließend wird zur Agape eingeladen.

12

Andau – Pfarrkirche zum hl. Nikolaus *röm.-kath.*

  Hauptgasse 10 7163 Andau |

seelsorgeraum-heideboden.at/pfarre-andau

Mitten im Dorf auf der Kreuzung zur Kirche abbiegen

Erbaut 1832, erweitert durch Dr. Holey 1931, letzte Renovierung 2010; einer der ersten neuzeitigen Kirchenbauten, mit einem neuen Altarraum; die Kirche hat 3 Türme.



18:45-19:30 **LESUNG MIT MUSIK – Texte und Lieder zum Thema Frieden** |

Die Lesung des Autors Martin Franz Neuberger aus St. Andrä am Zicksee mit teils bereits veröffentlichten, teils ganz neuen Texten bildet den Auftakt zur Langen Nacht der Kirchen im Seelsorgeraum Heideboden. Begleitet wird er dabei von der Andauer Musikgruppe FEEE, die neben eigenen Friedensliedern auch den einen oder anderen altbekannten Song darbieten wird.

13

Neudörfel an der Leitha – Pfarrkirche zu Mariä Geburt *röm.-kath.*

 Hauptstraße 6, 7201 Neudörfel an der Leitha |

www.pfarre-neudoerfl.at

S 4 und B 53



Die Pfarrkirche wurde im 17. Jhdt. erbaut, in den Türkenkriegen zerstört und im barocken Stil 1686 wieder aufgebaut und konsekriert. Zahlreiche Innenrenovierungen veränderten ihr ursprüngliches Aussehen. Ihren jetzigen Charakter prägen das moderne Altarbild und die bunten Glasfenster.

17:00-17:05 Glockenläuten | Mit dem Glockengeläute wollen wir unser Programm beginnen.

17:05-18:30 Auf der Suche nach Frieden | Auf einer kleinen Wanderung durch unsere Gemeinde wollen wir uns auf die Suche nach Orten machen, die uns an den Frieden erinnern und Impulse zu einem friedvollen Leben geben wollen. Bei Schlechtwetter entfällt die Wanderung und wir treffen uns zu einem Friedensgebet in der Kirche!

19:30-20:30 »Du bist die Ruh« | »Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.« (Victor Hugo) Konzert für Klavier (Birgit Wolf), Querflöte (Maria Hackl) und Gesang (Anna Flasch): von der Klassik zur Moderne.

20:30-21:30 Agape

21:30-22:00 Abendlob mit Lichtfeier | Mit dem Abendgebet der Kirche wollen wir den Tag beschließen und in Gottes Hände legen.

14

Bad Sauerbrunn – Martin Luther Kirche *evang. A.B.*

 Schubertallee 6, 7202 Bad Sauerbrunn |
www.pfarrgemeinde-poettelsdorf.at

Schlichter quadratischer Bau im Zentrum von Bad Sauerbrunn, am 31. Oktober 1981 eingeweiht. Der Innenraum ist einladend warm gestaltet. Altar, Taufbecken und Kanzel sind in einer Reihe angeordnet. Der niedrige Turm über dem Eingang ist dominant und hebt das Gebäude von den umliegenden Häusern ab.

18:00-18:30 Eröffnungsandacht | mit Superintendent Dr. Robert Jonischkeit und Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics.

18:30-18:45 Begrüßung | durch Vertreter der evangelischen Pfarrgemeinde Pöttelsdorf und der Tochtergemeinde Bad Sauerbrunn.

18:45-19:15 Harfenmusik | Künstlerin Amelie Jade Knapp, Johann Sebastian Bach Musikschule Wien.

19:15-19:30 »Kirchenplausch«

19:30-20:30 »KIRCHE ZWISCHEN FEIERN UND BANGEN?« | Gesprächsrunde: Synodenpräsidentin der evangelischen Kirche A.B. Mag. Ingrid MONJENCS, BTh · Bischof i. R. Dr. Michael BÜNKER · Superintendent Dr. Robert JONISCHKEIT · Diözesanbischof Dr. Ägidius ZSIFKOVICS

20:30-21:00 »Kirchenplausch«

21:00-21:30 Harfenmusik | Künstlerin Amelie Jade Knapp, Johann Sebastian Bach Musikschule Wien.

21:30-21:45 Schlussandacht

15

Mattersburg – Stadtpfarrkirche zum hl. Martin *röm.-kath.*

  Hochstraße, 7210 Mattersburg |
www.martinus.at/mattersburg



Erste Kirchenbauten an dieser Stelle dürften aus dem 14. Jhd. stammen. Vermutlich wurden das ursprünglich flach gedeckte Langhaus beim Brand von 1446 beschädigt und 1495/96 neu eingewölbt, sowie der Wehrturm errichtet. Im 17. Jhd. wurde der Turm erhöht und das nördliche Seitenschiff barockisiert.

17:00-18:00 Kinderprogramm | Kirchturmführung und Orgelbesichtigung

18:00-19:00 Konzert der Zentralmusikschule Mattersburg

19:15-20:30 Agape | im Kirchhof

20:30-21:00 Orgelklänge | Orgelklänge unserer Organisten

21:00-21:30 Liturgischer Abschluss | Abendgebet mit dem Herrn Pfarrer

16

Forchtenstein – Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt *röm.-kath.*

Hauptstraße 59, 7212 Forchtenstein



1347 als Filialkirche von Mattersburg geweiht. 1655 sowie 1703 im Zuge der Errichtung des Klosters erweitert. Fürst Paul Esterhazy übergab 1695 Kirche und Kloster den Serviten. Barocker Hochaltar mit einer aus dem 15. Jh. stammende gotische Madonna mit auf dem Arm liegenden Jesukind.

20:00-22:00 Ruhe finden – Auszeit in der Stille | Die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Forchtenstein hat viele besondere Kraftorte. Ein Meditationsweg führt an diesem Abend durch die Kirche, Hl. Stiege und den Meditationshof. Verschieden Stationen laden die Besucher:innen ein,

innezuhalten, ruhig zu werden und Kraft zu schöpfen. Jede Station hat ihren eigenen Schwerpunkt und dazu gibt es Gedanken und Impulse.

17

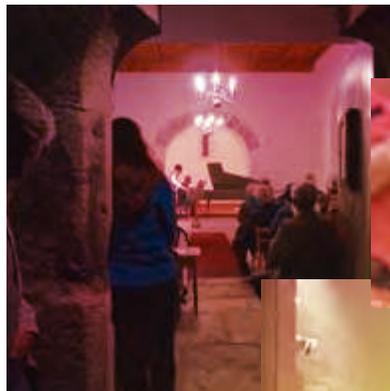
Marz – Pfarrkirche zu Mariä Krönung röm.-kath.

 Ambrosius Salzer-Pl. 8, 7221 Marz | www.pfarre-marz.at
mit Bus und Bahn erreichbar

Auf einer Anhöhe steht der einschiffige, ursprünglich gotische Bau im Kirchhof, der von einer mittelalterlichen Wehrmauer eingefasst ist. Die Darstellung auf dem Hochaltarbild aus dem Jahr 1802 zeigt die Heiligste Dreifaltigkeit bei der Krönung Mariens zur Königin des Himmels und der Erde.

- 17:00-17:45** **Mit Kindern die Pfarrkirche entdecken** | Staunen und erleben, was es alles in unserer Pfarrkirche zu entdecken gibt.
- 18:00-19:30** **Stationen für Kinder im Pfarrheim** | Malen, Spielen, ...
- 18:00-18:30** **Lieder aus aller Welt** | Kinderchor der Volksschule Marz
- 18:30-19:15** **Junge Künstler:innen lassen aufhorchen** | Elina Becker (Querflöte), Anna Haiden (Klavier), Michael König (Klavier), Johanna Kornfehl (Klavier), Helena Ofenböck (Klavier), David Prior (Orgel), Nina Schuster (Horn), Sophia Schwarz (Klavier), Magdalena Steiner (Harfe), »Die jungen Wulkataler« (Manuel König & Matthias Veronik)
- 19:15-19:45** **Wir entdecken unsere Pfarrkirche und ihre Geschichte** | Mag. Herbert Schwentenwein erkundet mit den Besucher:innen die Pfarrkirche und ihre Geschichte.
- 19:45-20:15** **Agape im Kirchhof**
- 20:15-21:00** **Gemeinsam singen und spielen** | Kirchenchor Marz · Ensemble Jesus · Familienmusik Perner/Trimmel

- 21:00-21:15** **Alltagsgeschichten aus der Pfarre** | Maria Braunrath liest persönliche und heitere Erlebnisse aus ihrer Kindheit.
- 21:15-21:45** **Wo man singt, da lass' dich nieder ...** | Gesangsverein »Liedertafel« Marz
- 21:45-22:00** **Diesen Tag, Herr, leg ich zurück in deine Hände** | Gemeinsames Abendgebet
- 22:00-22:45** **Klassische und moderne Konzertmusik** | Musikverein »Frohsinn« Marz
- 22:45-23:15** **Gemeinsam den Abend ausklingen lassen** | Agape im Kirchhof



»mehr:stimmig« in Neutal





Region Mittelburgenland

- 18** Neutal –
Pfarrkirche zu Mariä Namen
- 19** Weppersdorf –
Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit
- 20** Lutzmannsburg –
Evangelische Kirche

18

Neutal – Pfarrkirche zu Mariä Namen *röm.-kath.*

 Prälat Kodatsch-Platz 8, 7343 Neutal |
www.martinus.at/neutal

Die heutige Kirche wurde nach Plänen des Architekten Leo Splett errichtet. Am 14. August 1960 weihte DDR. Stefan László den Grundstein, am 1. Oktober 1961 bereits als Diözesanbischof der Diözese Eisenstadt die Kirche. 1963 fand die Konsekration statt, 1994 von Bischof Paul Iby zur Pfarrkirche erhoben.

19:00-21:00 »You carried me with you.« – Konzert mit »mehr:stimmig« |

Chor der Religionslehrer:innen des Burgenlandes & friends unter der Leitung von Adele Grill: Ob Gospel, klassischer Chorgesang, Popsongs oder neues religiöses Liedgut – leidenschaftlich erzählen die Sänger:innen und Musiker:innen von herausfordernden Wirklichkeiten und tröstenden Erfahrungen, von Solidarität, Gemeinschaft und der Suche nach Sinn, von Scheitern und Gelingen, von Frieden, Gerechtigkeit und einer besseren Welt, von der Erfahrung eines uns nahen Gottes. Dieser musikalische Abend verspricht in all seiner Vielfalt Hörgenuss, Lebensfreude, Gegenwartskritik und verschreibt sich dem »vollen Wort«, wo das Leben zur Sprache kommen kann, wahrhaftig, pur, ungeschminkt und trotzdem hoffnungsvoll. Komm und sieh! Komm und hör! Denn Gott trägt.

20 Weppersdorf – Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit *röm.-kath.*

Hauptstraße 35, 7331 Weppersdorf

Die Kirche wurde im 14. Jh. errichtet, 1753 umgebaut und 1972–74 restauriert, dabei wurden gotische Fenster und ein spätgotisches Spitzbogenportal aufgedeckt. Barockisiertes Kirchenschiff mit eingezogenem gotischem Chor. Zweigeschossiger Kirchturm mit achteckigem, mit Steinen ausgeführten Pyramidenhelm.

Programm zur Drucklegung noch nicht bekannt
www.langenachtderkirchen.at

19

Lutzmannsburg – Evangelische Kirche *evang. A.B.*

Hauptstraße, 7361 Lutzmannsburg

Die Vorgängerkirche wurde 1784 erbaut, 1846–48 erfolgte ein Neubau. Lichter klassizistischer Kirchenbau mit Giebelrisalit, Fassadenturm mit Spitzhelm und eingezogener, flach gerundeter Apsis. Vierjochiges Langhaus mit Flachdecke und Pilaster. Die an drei Seiten umlaufende Empore steht auf toskanischen Säulen.

16:30-20:00 Auf Spurensuche mit Mose | Das Kindergottesdienstteam der Pfarrgemeinde lädt zum Abschluss des Themenjahres »Mit Mose durchs Kirchenjahr« in die evangelische Kirche ein.

Wo lassen sich Spuren aus dem Wirken des Mose bis heute im Kirchengebäude entdecken? Was ist aus seinem Leben für uns heute noch wichtig? Ein kirchenpädagogischer Nachmittag, der mit einem gemeinsamen Abschluss bei Abendstimmung in der Kirche endet. Eine kleine Jause wird für die Kinder gerichtet sein. Eltern dürfen ihre Kinder gut aufgehoben und betreut wissen und müssen nicht unbedingt mit anwesend sein.

21:00-22:00 Evensong | Musikalisches Abendgebet nach anglikanischem Vorbild.

Mit dabei: Ödenburg Ensemble, Ltg. Emanuel Schmelzer-Ziringer
Ev. Diözesanchor »Klangfarben«, Ltg. Diözesankantor Christiaan van de Woestijne
www.evangel-musik-bgld.at

Region Südburgenland

- 21** Bernstein –
Evangelische Kirche
- 22** Wolfau –
Pfarrkirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit
- 23** Oberdorf –
Kirche zur Heiligen Anna
- 24** Jabing –
Pfarrkirche zur hl. Anna
- 25** Großpetersdorf –
Evangelische Kirche
- 26** Dürnbach/Vincjet –
Pfarrkirche zu Mariä Himmelfahrt
- 27** Neuberg –
Pfarrkirche zum Hl. Johannes d. Täufer
- 28** Stegersbach –
Orthodoxe Pfarrgemeinde
- 29** Rudersdorf –
Pfarrkirche zum Heiligen Florian
- 30** St. Martin an der Raab –
Pfarrkirche zum hl. Martin
- 31** Neuhaus am Klausenbach –
Pfarrkirche zum hl. Stephan von Ungarn

21

Bernstein – Evangelische Kirche *evang. A.B.*

Hauptstraße 46, 7434 Bernstein |
www.evangelische-burgenland.at

1787 erbaut und 1868 erweitert. Nach einem Brand im Jahr 1879 wurde 1880 die Kirche restauriert und erhielt einen neuen Turm. 1993 Restaurierung. Kanzelaltar mit Altarbild »Auferstehung Christi« gemalt von J. Rohrer (1868). Taufstein mit Jahresangabe 1869. Die Orgel baute 1868 Carl Böttcher aus Magdeburg.



18:00-19:00 Evensong | Musikalisches Abendgebet nach anglikanischem Vorbild.
Mit dabei: Ödenburg Ensemble, Ltg. Emanuel Schmelzer-Ziringer
Ev. Diözesanchor »Klangfarben«, Ltg. Diözesankantor Christiaan van de Woestijne
www.evang-musik-bgld.at

22

Wolfau – Pfarrkirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit *röm.-kath.*

Hauptstraße 40, 7412 Wolfau

An Stelle einer Holzkirche (1674 erstmals erwähnt), wurde 1732 eine kleine Kirche aus festem Material errichtet und im Laufe der Zeit öfter verändert, vergrößert und restauriert (zuletzt 1997–2000). Altarbild (1903) mit Darstellung der Heiligen Dreifaltigkeit von Olga Schoklitsch, Gattin des damaligen Patronatsherrn.



18:00-21:00 Hildegard von Bingen – Theologin, Feministin, Kräuterkundige und Klimaaktivistin | Vortrag und Workshop/Verkostung mit Barbara Lechner.

21:00-21:30 Abendlob und Ausklang | mit Rita Koller und Willi Brunner

23

Oberdorf – Kirche zur Heiligen Anna *röm.-kath.*

Kirchenplatz 2, 7501 Oberdorf
im Ortszentrum

Errichtet 1948 als Selbstständige Lokalseelsorgestelle, Pfarre 1994, Pfarrkirche: zur hl. Anna, erbaut 1869



16:00-18:00 Kinderkirche | Buntes Kinderprogramm mit Spielen und Basteln und einer spannenden Schnitzeljagd zum Erforschen unserer Kirche.

16:00-18:00 Kirchengesichter | Bilder und Videos aus dem Pfarrleben der letzten 20 Jahre zum Wiedererinnern, Schmunzeln und Austauschen.

18:00-18:30 Feierabend | Nach guter alter Tradition »Feierabend« machen – in einer kurzen Andacht die Arbeitswoche hinter sich lassen, loslassen und abschalten, um mit Ruhe und Gelassenheit ins Wochenende zu starten.

18:30-20:00 Kirchen-Raum-Klang | Ein dunkler Kirchenraum mit Kerzenbeleuchtung, Stille und ungewöhnliche Musik laden ein, den Raum neu wahrzunehmen, zur Ruhe zu kommen und sich wohlzufühlen.

18:30-20:00 Kirchturmführung | Den Kirchturm, die Glocken- und Uhrenanlage erkunden und über die spektakuläre Dachkonstruktion der Kirche spazieren – Karl Halper führt auf eine spannende Erkundungstour. Willkommen sind alle von 4 bis 100 Jahren, die sich die steilen Stufen zutrauen und nicht unter Höhenangst leiden. Kinder bitte in Begleitung der Eltern!

18:30-22:00 Gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum | Im gemütlichen Pfarrzentrum gemeinsam essen und trinken, reden, tratschen, Karten spielen ...

24

Jabing – Pfarrkirche zur hl. Anna *röm.-kath.*

 *Am Kirchenriegl, 7503 Jabing | www.pfarre-jabing.at*
via einer kleinen Brücke über der Pinka zum Kirchenriegel

1788 erbaut, ist sie ein Beispiel für eine spätklassizistische Dorfkirche. Der Hochaltar stammt aus dem Jahre 1856 und hat einen romanischen Aufbau. Der Taufstein mit seinem achteckigen Sockel stammt aus dem Jahre 1790.



- 17:25-17:30 Herz-Lich(t) willkommen** | Eine Nacht mit dem Herzen – hören, sehen, schreiben, spüren, riechen und feiern.
- 17:30-18:00 Bunt, lustig, herzlich** | Programm für unsere Herzallerliebsten.
- 18:00-18:45 Menschen, die uns am Herzen liegen** | Begegnung mit den Menschen der Wohnheime Dornau und Gesundheitsforum Burgenland.
- 18:45-19:30 Herzerwärmendes (Teil 1)** | Texte und Lieder aus dem Seelsorgeraum, die zu Herzen gehen.
- 19:30-20:15 Versunkene Herzen im Mittelmeer** | Erfahrungsberichte aus der Seenotrettung an der europäischen Außengrenze von Jakob Frühmann.
- 20:15-21:00 Agape und Herz(licht) Labyrinth** | mit dem Licht zur Mitte des Herzens.
- 21:00-22:00 Im Herzen vereint – eine Nacht der Verbundenheit** | Jugendlich(t)e Erfahrungen rund ums Herz als spirituelles Zentrum.
- 22:00-22:30 Herzerwärmendes (Teil 2)**
- 22:30-23:00 Gemütlicher Ausklang mit Herztröpfel & Co**

25

Großpetersdorf – Evangelische Kirche *evang. A.B.*

   *Blumentalstraße 28, 7503 Großpetersdorf*

Die Evangelische Kirche in Großpetersdorf wurde 1823 als Filialkirche der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Stadtschläining gebaut. Seit 1845 ist sie Pfarrkirche. 2017 erfolgte die letzte Generalsanierung und 2023 konnte die Kirche mit den unterschiedlichsten Festveranstaltungen ihren 200. Geburtstag feiern.



- 19:00-21:00 Alles, was ihr tut, geht besser mit Musik ...** | Freuen Sie sich auf ein buntes Musikprogramm der Musikschule Großpetersdorf-Rechnitz im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen.
www.evangel-bezirk-ow.at
- 21:30-22:00 Zeit der Stille – Gebet zur Nacht**

26

Dürnbach/Vincjet – Pfarrkirche zu Mariä Himmelfahrt *röm.-kath.*

Parzelle 193, 7472 Dürnbach/Vincjet

Die heutige Kirche wurde im Jahre 1783 vom Kardinal Fürstprimas von Esztergom am nördlichsten Ende des Dorfes schon auf Markt Neuhodiser Hotter erbaut und der Aufnahme Mariens geweiht. Künstlerisch wertvoll ist das Bild des Hochaltars (Aufnahme Mariens in den Himme) von Stefan Dorfmeister.



Programm zur Drucklegung noch nicht bekannt | Bitte informieren Sie sich in regionalen Medien und online über die Veranstaltungen in dieser Kirche!
www.langenachtderkirchen.at

1742 wurde die erste Kapelle aus Holz erbaut. 1821 wurde eine Kirche aus festem Material errichtet. Die Kirche in der heutigen Gestalt wurde 1888 unter Pfarrer Franz Barkovits gebaut. Der Hochaltar mit dem Altarbild stammt aus dem Jahr 1863. 2010 wurde der neue Volksaltars errichtet.



18:00-18:45 Gottesdienst zum Fest Herz Jesu – Sveta maša na čast presvetomu Srcu Ježuševomu | Musikalische Gestaltung der Hl. Messe durch die »Zeltfest-Männergruppe«: Seit Jahrzehnten gestaltet eine Gruppe von Männern, fast alle in- zwischen Großväter, ein- oder zweimal im Jahr bei einem Zeltfest einen Gottesdienst. Besucherinnen und Besucher sind zum aktiven Mitsingen eingeladen.

Pjesme svete maše su dvojezične i pozivaju na aktivno diozimanje.

19:00-19:20 Eröffnung und Orgel-Kurzkonzert – Was macht einen Wein zum Messwein? | Eröffnung durch Pfarrer Mag. David Grandits – Od grozja do mafinoga vina: Was macht einen Wein zum Messwein?

Musikalische Begleitung durch ein »Kurzkonzert« an der Kirchenorgel: Neuberger Orgelspieler stellen an der von Wolfgang Rauscher gereinigten und neu gestimmten Orgel je ein Instrumentalstück vor.

19:30-22:30 Uživanje i susret kod škole – Genuss und Begegnungen im Schulhof | Der Pfarrgemeinderat ladet ein zu Speisen, Getränken, Kaffee, Mehlspeisen, einer Messweinkost und einem Schätzspiel.

Degustacija mašnoga vina, jilo, pilo, kava i kolači i gajnka su mogućnost susreta i razgovora.

20:00-20:45 Eine Kirchenführung in vier Teilen – naša crkva ima mnogo za povidat – mit Musik der »2Harmonies« | Der Jude Jesus: Darstellungen auf dem Hauptaltar Kirche zum Spüren: Farben und Gefühle in den Kirchenfenstern »Menschens- kinder – Menschenbilder«: Wer tummelt sich über dem Altar? Steinerne Geschichten im Altarraum – was hat der selige Ladislaus Batthanyi mit unserer Kirche zu tun? Musikbeiträge: Menschliches und Spirituelles von den »2Harmonies« (Alexandra und Corinna).

21:15-22:00 »Ohne Krimi geht der Christ nicht ins Bett« begleitet durch den Männerchor »HKDejci« | Die Bibel ist das Wort Gottes und gleichzeitig eine Kriminalgeschichte der Menschheit. U svetom pismu se najdu mnoge ljudske slabosti. Ove kratke fitorice neka pokažu iste ljudske karaktere i u nafioj dobi.

Zwei Bibel-Kurzkrimis von und mit Robert Novakovits. Die Musik steuert der Männerchor »HKDejci« mit seinem kroatischen Liedgut bei!
Inhalt der Krimis:

»Wo die Liebe hinfällt«: Kommissar Christian Adam hat einen delikaten Fall übertragen bekommen – war der Tod des Messners ein Unglück, fahrlässige Tötung oder gar Mord? Und welche Rolle spielt ein ehemaliger Pfarrer?
»Mit Fleiß, doch kein Preis«: Allgemein wurde erwartet, dass der Theologe Elias Gotthelf Rektor der Universität wird. Und dann das! Die Kommission hat sich für einen Soziologen entschieden. Aber was ist dran an den aufgetauchten Vorwürfen?

Anschließend: Gesang, Gebet und Segen zur Guten Nacht!

28

Stegersbach – Orthodoxe Pfarrgemeinde *rum.-orth.* *Kirchengasse 23 (Hl. Ägidius Kirche), 7551 Stegersbach*

Alte katholische Pfarrkirche hl. Ägidius in Stegersbach, wurde im 16. Jahrhundert erbaut und 1756 erweitert und gewölbt. 1960 erfolgte eine Restaurierung. Die Kirche steht unter Denkmalschutz.



- 19:00-20:00 Allgemeine Präsentation der Orthodoxen Kirche und der Pfarrei Stegersbach** | Neben Informationen über die orthodoxe Kirche werden die Gäste die orthodoxen Ikonen, Kultgegenstände und Gewänder kennenlernen.
- 20:00-21:00 Orthodoxe Vesper** | auf Deutsch und Rumänisch

29

Rudersdorf – Pfarrkirche zum Heiligen Florian *röm.-kath.* *Kirchenplatz, 7571 Rudersdorf*

Die Pfarre Rudersdorf bildet zusammen mit den Pfarren Dobersdorf und Deutsch Kaltenbrunn mit Rohrbrunn den Seelsorgeraum »Heiliger Florian«. Die Pfarre Rudersdorf wurde 1928 errichtet, die Pfarrkirche zum »Heiligen Florian« als Filialkirche von Deutsch Kaltenbrunn 1862 erbaut.



- 17:00-18:00 Kinderprogramm** | Kirchenturmführung mit Pfarrmoderator Lijo
- 18:00-18:30 Musikalische Umrahmung** | mit Peter Lorenz
- 18:30-19:00 Ansprache zum Thema Frieden** | mit evangelischem Pfarrer Herrn Karlheinz Böhm aus Fürstenfeld
- 19:00-19:30 Texterzählung in Mundart** | mit Erika Venus und musikalischer Begleitung

- 19:30-20:00 Bebilderte Geschichte** | Erzählt wird die Geschichte der Pfarre Rudersdorf mit tollen Fotos dokumentiert.
- 20:00-20:10 Es folgt der Segen** | anschließend das Vater unser in aramäischer Sprache (Muttersprache Jesu) gesungen von Regina Christine Jerepp
- 20:10-22:00 Einladung zur Agape**

30

St. Martin an der Raab – Pfarrkirche zum hl. Martin *röm.-kath.* *Kirchenzipf 10, 8383 St. Martin an der Raab* | pfarresanktmartinanderraab.martinus.at

1746–47 errichtet, einschiffiger, spätbarocker Bau. Einrichtung mit barocken Altären und Kanzel gehört zu den wertvollsten Kirchengestaltungen des Südburgenlandes. Hauptaltar mit barocker Mensa und dem Altarbild des hl. Martin.



31

Neuhaus am Klausenbach – Pfarrkirche zum hl. Stephan von Ungarn *röm.-kath.* *Am Schlossberg 14, 8385 Neuhaus a. Klausenbach* | www.martinus.at/neuhaus

Erbaut im 17. Jhd., Inneneinrichtung ursprünglich im barocken Stil. Schrittweise Innenrenovierung 1964, alle barocken Elemente bis auf Altarbild (König Stephan v. Ungarn) und Statuen (Hl. Florian und Hl. Donatus) wurden entfernt.



- 06:00–10:00 Flurumgang Windisch-Minihof Johanneskapelle** | Wir pilgern Samstag früh durch die Kulturlandschaft zur Marienkapelle Kölbereck und zurück nach Windisch-Minihof. Der Hl. Johannes der Täufer bereitet uns vor auf das »Sommerweihnachten« des Mittelalters. Der Hl. Bernhard von Clairvaux und die Zisterzienser sind uns Vorbild bei der Gestaltung der Kulturlandschaft aus der Kraft des christlichen Glaubens.

Andau	Pfarrkirche zum hl. Nikolaus	20
Bad Sauerbrunn	Martin Luther Kirche	22
Bernstein	Evangelische Kirche	32
Breitenbrunn am Neusiedler See	Pfarrkirche zur hl. Kunigunde	14
Dürnbach/Vincjet	Pfarrkirche zu Mariä Himmelfahrt	35
Eisenstadt	Dom- und Stadtpfarrkirche zum hl. Martin	12
Eisenstadt	Evangelische Kirche	13
Forchtenstein	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt	23
Großpetersdorf	Evangelische Kirche	35
Jabing	Pfarrkirche zur hl. Anna	34
Loretto	Basilika zur Unbefleckten Empfängnis	13
Lutzmannsburg	Evangelische Kirche	29
Marz	Pfarrkirche zu Mariä Krönung	24
Mattersburg	Stadtpfarrkirche zum hl. Martin	23
Neuberg	Pfarrkirche zum Hl. Johannes d. Täufer	36
Neudorf bei Parndorf/ Novo Selo	Pfarrkirche zum hl. Leonhard/ Crikva sv. Leonarda	17
Neudörfel an der Leitha	Pfarrkirche zu Mariä Geburt	21
Neuhaus am Klausenbach	Pfarrkirche zum hl. Stephan von Ungarn	39
Neusiedl am See	Stadtpfarrkirche zu den hll. Nikolaus und Gallus	16
Neusiedl am See	Evangelische Vaterunser-Kirche	16
Neutal	Pfarrkirche zu Mariä Namen	28
Oberdorf	Kirche zur Heiligen Anna	33
Oggau am Neusiedler See	Pfarrkirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit	14
Rudersdorf	Pfarrkirche zum Heiligen Florian	38
Sankt Andrä am Zicksee	Orthodoxes Kloster Maria Schutz	18
Sankt Andrä am Zicksee	Kapelle zum sel. Ladislaus in der SKA Zicksee	19
Sankt Andrä am Zicksee	Pfarrkirche zum hl. Andreas	19
St. Martin an der Raab	Pfarrkirche zum hl. Martin	39
Stegersbach	Orthodoxe Pfarrgemeinde	38
Weppersdorf	Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit	28
Wolfau	Pfarrkirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit	32

*Ein Projekt der christlichen Kirchen
im Burgenland unterstützt von*





Kulturgüter beflügeln die Fantasie. Aber nicht ohne unsere Unterstützung.

Kultur, Kunst, Bildung und soziales Engagement machen unsere Welt um vieles reicher. Die Zuwendung durch Unterstützer ermöglicht die Verwirklichung und Fortführung zahlreicher gesellschaftlicher Anliegen und trägt zur Vielfalt des Lebens bei. Die Erhaltung gesellschaftlicher Werte hat bei uns eine lange Tradition – eine Tradition, die sich auch in der Förderung der „Langen Nacht der Kirchen“ widerspiegelt.
wst-versicherungsverein.at, wienertaedtsche.at

200
JAHRE


WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN


WIENER
STÄDTISCHE
WIENNA INSURANCE GROUP